

PensionsbezieherInnen 2000–2020

Ergebnistabellen für Österreich gemäß Europäischem System der Integrierten
Sozialschutzstatistik (ESSOSS)



Inhalt

1 Einführung in die ESSOSS-Methodik.....	3
1.1 Sozialschutz.....	3
1.2 Funktionen.....	3
1.3 Sozialschutzsysteme	4
1.4 ESSOSS-Definitionen	4
1.4.1 Rentenkategorien	4
1.4.2 MehrfachbezieherInnen	5
1.5 Datenverfügbarkeit.....	5
2 PensionsleistungsbezieherInnen	6
3 Sozialschutzsysteme	25
3.1 Gesetzliche Pensionsversicherung.....	25
3.2 Pensionen öffentliche Rechtsträger	40
3.3 Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	45
3.4 Nachtschwerarbeitsgesetz.....	48
3.5 Betriebliche Pensionsvorsorge	50
3.6 Arbeitsunfallversicherung.....	52
3.7 Arbeitslosenversicherung	55
3.8 Sozialleistungen der Länder.....	57
Tabellenverzeichnis.....	59
Literaturverzeichnis	60

1 Einführung in die ESSOSS-Methodik

1.1 Sozialschutz

Die PensionsbezieherInnen werden nach der Methodik des Europäischen System der Integrierten Sozialschutzstatistik (**ESSOSS**) berechnet. **Sozialschutz** umfasst alle öffentlichen und privaten Eingriffe, die darauf ausgerichtet sind, Personen bzw. Haushalten die Belastung durch bestimmte Risiken bzw. Bedürfnisse abzunehmen oder zu erleichtern. Sozialausgaben sind vor allem Ausgaben für Sozialleistungen, wie Kranken- und Arbeitslosengeld, Familienbeihilfe oder Alters- und Invaliditätspensionen. Leistungen auf Basis von Anspar- und Lebensversicherungssystemen, private Zuzahlungen zu Gesundheitsleistungen, Bildungsausgaben oder steuerliche Umverteilungen, die nicht primär sozialen Zwecken dienen, zählen hingegen nicht zum Sozialschutz gemäß ESSOSS. Nähere Ausführungen zur Methodologie sind im ESSOSS-Handbuch und -Benutzerleitfaden enthalten. Im Folgenden werden die wichtigsten Punkte kurz dargestellt.

1.2 Funktionen

Im ESSOSS sind es vereinbarungsgemäß 8 Risiken bzw. Bedürfnisse, die den Sozialschutz begründen. Diese Risiken definieren den Hauptzweck der Bereitstellung von Mitteln und Leistungen, unabhängig davon, welche rechtlichen oder institutionellen Strukturen zugrunde liegen. Im Hinblick auf ihre Definition anhand des (End-)Zwecks (und nicht anhand bestimmter Zweige des Sozialschutzes oder bestimmter Gesetzesvorschriften) wird anstelle des Begriffs des Risikos bzw. des Bedürfnisses jener der Funktion verwendet. Pensionsleistungen gibt es in **4 Funktionen**, die im Folgenden beschrieben sind. Die Funktionen Krankheit / Gesundheitsversorgung, Familie / Kinder, Wohnen und Soziale Ausgrenzung sind daher hier nicht relevant.

Funktion	Kurzbeschreibung
Invalidität	Einkommenssicherung und Unterstützung in Form von Geld- oder Sachleistungen (ausgenommen Gesundheitsversorgung) im Zusammenhang mit der Unfähigkeit körperlich oder geistig behinderter Menschen, an wirtschaftlichen oder sozialen Aktivitäten teilzunehmen.

Funktion	Kurzbeschreibung
Alter	Einkommenssicherung und Unterstützung in Form von Geld- oder Sachleistungen (ausgenommen Gesundheitsversorgung) im Zusammenhang mit dem Alter.
Hinterbliebene	Einkommenssicherung und Unterstützung in Form von Geld- oder Sachleistungen im Zusammenhang mit dem Tod eines Familienangehörigen.
Arbeitslosigkeit	Einkommenssicherung und Unterstützung in Form von Geld- oder Sachleistungen im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit.

1.3 Sozialschutzsysteme

Die ESSOSS-Beobachtungseinheit ist das Sozialschutzsystem. In Österreich sind es insgesamt 30 **Sozialschutzsysteme**, die PensionsbezieherInnen werden im Rahmen der folgenden 8 erfasst:

Nr.	Sozialschutzsystem
1	Gesetzliche Pensionsversicherung
2	Pensionen: öffentliche Rechtsträger
3	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)
4	Nachtschwerarbeitsgesetz
5	Betriebliche Pensionsvorsorge
6	Arbeitsunfallversicherung
14	Arbeitslosenversicherung
22	Sozialleistungen der Länder

1.4 ESSOSS-Definitionen

1.4.1 Rentenkategorien

„RentenempfängerInnen“ gemäß dem gleichnamigen ESSOSS-Modul sind die BezieherInnen einer oder mehrerer der folgenden 7 (regelmäßig gewährten) Geldleistungen im Rahmen eines Sozialschutzsystems: „Invaliditätsrente“, „Vorruhestandsgeld aufgrund gemin-

derter Erwerbsfähigkeit“, „Altersruhegeld“, „Vorgezogene Altersrente“, „Teilrente“, „Hinterbliebenenrente“ und „Vorruhestandsgeld aufgrund der Arbeitsmarktlage“. Die Definition der erfassten Renten entspricht jener der Ausgaben und Einnahmen in ESSOSS.

1.4.2 MehrfachbezieherInnen

Die Zahl der RentenempfängerInnen ist auf jeder Darstellungsebene definiert als die Zahl der Personen, die mindestens eine Rente aus den 7 Rentenkategorien beziehen. Personen, die mehr als eine Rente beziehen (MehrfachbezieherInnen) sind nur einmal zu zählen, d.h. die Zahl der RentenempfängerInnen wird in jeder Zelle jeweils um Doppelzählungen bereinigt ausgewiesen. Die Bereinigung erfolgt daher innerhalb eines Systems, zwischen den Systemen, zwischen den Kategorien ohne und mit Bedürftigkeitsprüfung sowie zwischen Aggregaten von Kategorien.

1.5 Datenverfügbarkeit

Statistik Austria berechnet die ESSOSS-PensionsbezieherInnen für Österreich im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMGSPK). Die **Zeitreihe** umfasst derzeit die Jahre 2000 bis 2020. Die folgenden Ergebnistabellen enthalten die Jahre 2000, 2005, 2010 und 2015 bis 2020. Die gesamte Zeitreihe ist auf der Homepage von [Statistik Austria](#) verfügbar.

Tabellen und sonstige Informationen zum Sozialschutz auf Ebene der **EU** und ihrer Mitgliedstaaten werden auf der [Eurostat-Website](#) veröffentlicht.

2 PensionsleistungsbezieherInnen

Tabelle 1: PensionsleistungsbezieherInnen nach Sozialschutzsystemen, Stand: Dezember bzw. 31.12.

Nr.	Pensionsleistungsbez. nach Sozialschutzsystem	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
01	Gesetzliche Pensionsversicherung	1.762.725	1.037.256	725.469	1.846.754	1.076.257	770.497	1.983.749	1.143.664	840.085
02	Pensionen: öffentliche Rechtsträger	288.834	128.878	159.956	308.858	134.574	174.284	314.415	135.118	179.297
03	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	36.620	35.976	644	26.932	26.344	588	18.829	18.318	511
04	Nachtschwerarbeitsgesetz	1.136	0	1.136	1.446	0	1.446	1.497	3	1.494
05	Betriebliche Pensionsvorsorge	103.200	n.v.	n.v.	121.600	n.v.	n.v.	160.000	n.v.	n.v.
06	Arbeitsunfallversicherung	108.101	35.954	72.147	107.132	34.216	72.916	103.583	32.096	71.487
14	Arbeitslosenversicherung	2.223	76	2.147	7.863	4.787	3.076	9.930	6.769	3.161
22	Sozialleistungen der Länder	.	.	.	.	.	.	2.873	2.873	.
Alle Sozialschutzsysteme (01 bis 06, 14, 22) ¹⁾		2.138.933	1.184.470	954.463	2.230.938	1.218.501	1.012.437	2.394.363	1.311.784	1.082.579

Nr.	Pensionsleistungsbez. nach Sozialschutzsystem	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
01	Gesetzliche Pensionsversicherung	2.056.385	1.190.779	865.606	2.073.370	1.202.484	870.886	2.088.901	1.213.258	875.643
02	Pensionen: öffentliche Rechtsträger	315.070	137.205	177.865	315.644	137.937	177.707	315.514	138.353	177.161
03	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	11.470	11.050	420	10.219	9.827	392	8.846	8.490	356
04	Nachtschwerarbeitsgesetz	1.566	10	1.556	1.741	13	1.728	1.854	13	1.841
05	Betriebliche Pensionsvorsorge	208.500	n.v.	n.v.	209.900	n.v.	n.v.	208.600	n.v.	n.v.
06	Arbeitsunfallversicherung	98.947	29.618	69.329	97.695	29.004	68.691	96.385	28.453	67.932
14	Arbeitslosenversicherung	3.876	2.451	1.425	3.255	1.891	1.364	2.433	1.246	1.187
22	Sozialleistungen der Länder	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle Sozialschutzsysteme (01 bis 06, 14, 22) ¹⁾		2.413.205	1.317.917	1.095.288	2.428.416	1.328.945	1.099.471	2.440.650	1.338.160	1.102.490

Nr.	Pensionsleistungsbez. nach Sozialschutzsystem	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
01	Gesetzliche Pensionsversicherung	2.110.001	1.226.995	883.006	2.140.033	1.247.274	892.759	2.178.320	1.269.777	908.543
02	Pensionen: öffentliche Rechtsträger	317.353	139.488	177.865	320.849	141.979	178.870	320.272	142.347	177.925
03	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)	7.799	7.463	336	6.743	6.423	320	5.730	5.429	301
04	Nachtschwerarbeitsgesetz	1.940	17	1.923	1.990	19	1.971	2.265	18	2.247
05	Betriebliche Pensionsvorsorge	217.400	n.v.	n.v.	239.700	n.v.	n.v.	250.000 p	n.v.	n.v.
06	Arbeitsunfallversicherung	94.808	27.883	66.925	93.330	27.207	66.123	91.448	26.549	64.899
14	Arbeitslosenversicherung	941	36	905	887	25	862	845	23	822
22	Sozialleistungen der Länder	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alle Sozialschutzsysteme (01 bis 06, 14, 22) ¹⁾		2.459.133	1.350.344	1.108.789	2.488.950	1.371.184	1.117.766	2.521.964	1.391.147	1.130.817

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022. - 1) BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (MehrfachbezieherInnen) werden in der Gesamtsumme nur einmal gezählt. - n.v. = "nicht verfügbar", p = "vorläufiger Wert".

Tabelle 2: PensionsleistungsbezieherInnen nach Funktionen, Stand: Dezember bzw. 31.12.

Nr.	Pensionsleistungsbez. nach Funktionen	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
2	Invalidität	297.079	64.150	232.929	288.277	69.166	219.111	285.430	75.888	209.542
3	Alter	1.415.804	740.171	675.633	1.565.639	813.929	751.710	1.738.653	901.545	837.108
4	Hinterbliebene	657.740	586.844	70.896	642.541	566.824	75.717	626.273	552.766	73.507
6	Arbeitslosigkeit	19.252	14.155	5.097	13.458	9.245	4.213	9.930	6.769	3.161
Insgesamt¹⁾		2.138.933	1.184.470	954.463	2.230.938	1.218.501	1.012.437	2.394.363	1.311.784	1.082.579

Nr.	Pensionsleistungsbez. nach Funktionen	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
2	Invalidität	240.205	63.059	177.146	233.957	61.524	172.433	227.350	60.853	166.497
3	Alter	1.879.053	986.639	892.414	1.905.968	1.004.413	901.555	1.932.891	1.021.516	911.375
4	Hinterbliebene	605.402	529.663	75.739	602.998	526.760	76.238	597.659	521.452	76.207
6	Arbeitslosigkeit	3.876	2.451	1.425	3.255	1.891	1.364	2.433	1.246	1.187
Insgesamt¹⁾		2.413.205	1.317.917	1.095.288	2.428.416	1.328.945	1.099.471	2.440.650	1.338.160	1.102.490

Nr.	Pensionsleistungsbez. nach Funktionen	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
2	Invalidität	219.777	59.636	160.141	212.534	58.446	154.088	204.837	57.338	147.499
3	Alter	1.966.866	1.041.985	924.881	2.010.986	1.070.509	940.477	2.060.266	1.099.655	960.611
4	Hinterbliebene	593.966	517.568	76.398	590.637	513.997	76.640	585.824	508.916	76.908
6	Arbeitslosigkeit	941	36	905	887	25	862	845	23	822
Insgesamt¹⁾		2.459.133	1.350.344	1.108.789	2.488.950	1.371.184	1.117.766	2.521.964	1.391.147	1.130.817

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022. - 1) BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (MehrfachbezieherInnen) werden in der Gesamtsumme nur einmal gezählt.

Tabelle 3: Funktion Invalidität, PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember bzw. 31.12.

Funktion Invalidität: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	Insg.	2000 Frauen	Männer	Insg.	2005 Frauen	Männer.	Insg.	2010 Frauen	Männer
Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	142.821	43.745	99.076	189.895	56.150	133.745	212.872	62.834	150.038
Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	89.214	9.827	79.387	25.668	91	25.577	0	0	0
Invaliditätspension (Ruhegenuss) Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018) [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	15.041	4.196	10.845	23.248	6.413	16.835	24.714	6.859	17.855
Versehrtenrente Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	50.185	6.427	43.758	49.760	6.557	43.203	48.172	6.228	41.944
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	297.079	64.150	232.929	288.277	69.166	219.111	285.430	75.888	209.542

Funktion Invalidität: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	Insg.	2015 Frauen	Männer	Insg.	2016 Frauen	Männer.	Insg.	2017 Frauen	Männer
Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	171.168	49.968	121.200	166.249	48.775	117.474	160.816	48.354	112.462
Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Invaliditätspension (Ruhegenuss) Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018) [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	23.972	7.290	16.682	23.454	7.124	16.330	22.923	6.980	15.943
Versehrtenrente Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	45.356	5.828	39.528	44.546	5.649	38.897	43.872	5.538	38.334
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	240.205	63.059	177.146	233.957	61.524	172.433	227.350	60.853	166.497

Funktion Invalidität: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]		2018			2019			2020	
	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer.	Insg.	Frauen	Männer
Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	154.536	47.364	107.172	148.621	46.480	102.141	143.210	45.987	97.223
Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Invaliditätspension (Ruhegenuss) Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018) [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	22.535	6.866	15.669	22.093	6.778	15.315	21.022	6.512	14.510
Versehrtenrente Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	42.936	5.422	37.514	42.067	5.216	36.851	40.837	4.864	35.973
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	219.777	59.636	160.141	212.534	58.446	154.088	204.837	57.338	147.499

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022. - 1) Die Ausgleichszulage wird zusätzlich zur Grundpension gezahlt (Mehrfachbezug von Pensionsleistungen). Die Zahl der BezieherInnen insgesamt entspricht daher der Anzahl der BezieherInnen einer Grundpension. - 2) BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (MehrfachbezieherInnen) werden in der Gesamtsumme nur einmal gezählt.

Tabelle 4: Funktion Alter, PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember bzw. 31.12.

Funktion Alter: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	Insg.	2000 Frauen	Männer	Insg.	2005 Frauen	Männer.	Insg.	2010 Frauen	Männer
Normale Alterspension ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	834.275	512.280	321.995	994.192	595.338	398.854	1.123.944	673.686	450.258
Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	234.917	117.304	117.613	230.433	115.598	114.835	257.515	124.865	132.650
Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	131.051	63.151	67.900	105.716	46.213	59.503	17.984	10.142	7.842
Korridorpension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	.	.	.	.	.	.	95.601	30.434	65.167
Gleitpension [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	642	327	315	95	39	56	.	.	.
Alterspension (Ruhegenuss) Frauen und Männer 60 (bis 2000) bis 65 Jahre (ab 2018) und älter [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	159.523	30.025	129.498	166.908	37.147	129.761	171.972	39.528	132.444
Alterspension (Ruhegenuss) Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018) [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	20.771	5.795	14.976	32.104	8.856	23.248	34.129	9.472	24.657

Funktion Alter: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	Insg.	2000 Frauen	Männer	Insg.	2005 Frauen	Männer.	Insg.	2010 Frauen	Männer
Versehrtenrente Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	39.031	12.986	26.045	39.615	12.080	27.535	39.078	11.421	27.657
Sonderruhegeld [Nr. 04: Nachtschwerarbeitsgesetz]	1.136	0	1.136	1.446	0	1.446	1.497	3	1.494
Betriebspension [Nr. 05: Betriebliche Pensionsvorsorge]	103.200	n.v.	n.v.	121.600	n.v.	n.v.	160.000	n.v.	n.v.
Kärntner Müttergeld [Nr. 22: Sozialleistungen der Länder]	.	.	.	.	.	.	2.873	2.873	.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	1.415.804	740.171	675.633	1.565.639	813.929	751.710	1.738.653	901.545	837.108

Funktion Alter: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]		2015			2016			2017	
	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
Normale Alterspension ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	1.536.677	885.217	651.460	1.571.177	908.998	662.179	1.605.271	932.537	672.734
Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	3.506	1.295	2.211	2.541	504	2.037	1.974	8	1.966
Korridorpension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	92.489	34.398	58.091	84.530	28.122	56.408	76.885	20.846	56.039
Gleitpension [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alterspension (Ruhegenuss) Frauen und Männer 60 (bis 2000) bis 65 Jahre (ab 2018) und älter [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	179.939	45.943	133.996	182.112	47.417	134.695	184.214	49.132	135.082
Alterspension (Ruhegenuss) Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018) [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	33.105	10.067	23.038	32.390	9.838	22.552	31.655	9.639	22.016
Versehrtenrente Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	38.982	10.743	28.239	38.912	10.622	28.290	38.661	10.486	28.175

Funktion Alter: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	Insg.	2015 Frauen	Männer	Insg.	2016 Frauen	Männer	Insg.	2017 Frauen	Männer
Sonderruhegeld [Nr. 04: Nachtschwerarbeitsgesetz]	1.566	10	1.556	1.741	13	1.728	1.854	13	1.841
Betriebspension [Nr. 05: Betriebliche Pensionsvorsorge]	208.500	n.v.	n.v.	209.900	n.v.	n.v.	208.600	n.v.	n.v.
Kärntner Müttergeld [Nr. 22: Sozialleistungen der Länder]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	1.879.053	986.639	892.414	1.905.968	1.004.413	901.555	1.932.891	1.021.516	911.375

Funktion Alter: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]		2018			2019			2020	
	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
Normale Alterspension ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	1.641.372	958.474	682.898	1.681.091	987.351	693.740	1.721.139	1.017.253	703.886
Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	1.975	3	1.972	2.065	1	2.064	2.151	1	2.150
Korridorpension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	72.318	13.649	58.669	73.634	10.880	62.754	81.241	8.319	72.922
Gleitpension [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alterspension (Ruhegenuss) Frauen und Männer 60 (bis 2000) bis 65 Jahre (ab 2018) und älter [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	187.642	51.198	136.444	192.484	54.237	138.247	196.015	56.777	139.238
Alterspension (Ruhegenuss) Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018) [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	31.120	9.482	21.638	30.509	9.360	21.149	29.030	8.992	20.038
Versehrtenrente Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	38.372	10.329	28.043	38.162	10.198	27.964	37.873	10.199	27.674

Funktion Alter: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	Insg.	2018 Frauen	Männer	Insg.	2019 Frauen	Männer	Insg.	2020 Frauen	Männer
Sonderruhegeld [Nr. 04: Nachtschwerarbeitsgesetz]	1.940	17	1.923	1.990	19	1.971	2.265	18	2.247
Betriebspension [Nr. 05: Betriebliche Pensionsvorsorge]	217.400	n.v.	n.v.	239.700	n.v.	n.v.	250.000 p	n.v.	n.v.
Kärntner Müttergeld [Nr. 22: Sozialleistungen der Länder]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	1.966.866	1.041.985	924.881	2.010.986	1.070.509	940.477	2.060.266	1.099.655	960.611

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022. - 1) Die Ausgleichszulage wird zusätzlich zur Grundpension gezahlt (Mehrfachbezug von Pensionsleistungen). Die Zahl der BezieherInnen insgesamt entspricht daher der Anzahl der BezieherInnen einer Grundpension. - 2) BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (MehrfachbezieherInnen) werden in der Gesamtsumme nur einmal gezählt. - n.v. = "nicht verfügbar", p = "vorläufiger Wert".

Tabelle 5: Funktion Hinterbliebene, PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember bzw. 31.12

Funktion Hinterbliebene: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	Insg.	2000 Frauen	Männer	Insg.	2005 Frauen	Männer	Insg.	2010 Frauen	Männer
Hinterbliebenenpension ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	529.753	466.733	63.020	524.314	455.940	68.374	515.169	448.563	66.606
Hinterbliebenenversorgung [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	98.889	93.105	5.784	92.206	86.724	5.482	89.517	84.152	5.365
Hinterbliebenenrente [Nr. 03: Versorgungsgesetze Sozialentschädigung]	36.620	35.976	644	26.932	26.344	588	18.829	18.318	511
Hinterbliebenenrente [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	18.885	16.541	2.344	17.757	15.579	2.178	16.333	14.447	1.886
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	657.740	586.844	70.896	642.541	566.824	75.717	626.273	552.766	73.507

Funktion Hinterbliebene: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]		2015			2016			2017	
	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
Hinterbliebenenpension ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	504.312	435.210	69.102	502.901	433.191	69.710	499.460	429.689	69.771
Hinterbliebenenversorgung [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	84.905	79.461	5.444	84.801	79.365	5.436	83.936	78.474	5.462
Hinterbliebenenrente [Nr. 03: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)]	11.470	11.050	420	10.219	9.827	392	8.846	8.490	356
Hinterbliebenenrente [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	14.609	13.047	1.562	14.237	12.733	1.504	13.852	12.429	1.423
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	605.402	529.663	75.739	602.998	526.760	76.238	597.659	521.452	76.207

Funktion Hinterbliebene: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]		2018			2019			2020	
	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
Hinterbliebenenpension ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	497.177	427.148	70.029	494.646	424.441	70.205	492.644	422.052	70.592
Hinterbliebenenversorgung [Nr. 02: Pensionen öffentliche Rechtsträger]	83.311	77.851	5.460	83.461	77.868	5.593	81.776	76.224	5.552
Hinterbliebenenrente [Nr. 03: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)]	7.799	7.463	336	6.743	6.423	320	5.730	5.429	301
Hinterbliebenenrente [Nr. 06: Arbeitsunfallversicherung]	13.500	12.132	1.368	13.101	11.793	1.308	12.738	11.486	1.252
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	593.966	517.568	76.398	590.637	513.997	76.640	585.824	508.916	76.908

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022. - 1) Die Ausgleichszulage wird zusätzlich zur Grundpension gezahlt (Mehrfachbezug von Pensionsleistungen). Die Zahl der BezieherInnen insgesamt entspricht daher der Anzahl der BezieherInnen einer Grundpension. - 2) BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (MehrfachbezieherInnen) werden in der Gesamtsumme nur einmal gezählt.

Tabelle 6: Funktion Arbeitslosigkeit, PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember bzw. 31.12.

Funktion Arbeitslosigkeit: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	2000			2005			2010		
	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
Sonderunterstützung und Übergangsgeld [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung]	2.223	76	2.147	7.863	4.787	3.076	9.930	6.769	3.161
Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	17.029	14.079	2.950	5.595	4.458	1.137	.	.	.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	19.252	14.155	5.097	13.458	9.245	4.213	9.930	6.769	3.161

Funktion Arbeitslosigkeit: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	2015			2016			2017		
	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
Sonderunterstützung und Übergangsgeld [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung]	3.876	2.451	1.425	3.255	1.891	1.364	2.433	1.246	1.187
Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	3.876	2.451	1.425	3.255	1.891	1.364	2.433	1.246	1.187

Funktion Arbeitslosigkeit: Sozialleistung [jeweiliges Sozialschutzsystem]	2018			2019			2020		
	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
Sonderunterstützung und Übergangsgeld [Nr. 14: Arbeitslosenversicherung]	941	36	905	887	25	862	845	23	822
Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit ¹⁾ [Nr. 01: Gesetzliche Pensionsversicherung]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt ²⁾	941	36	905	887	25	862	845	23	822

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022. - 1) Die Ausgleichszulage wird zusätzlich zur Grundpension gezahlt (Mehrfachbezug von Pensionsleistungen). Die Zahl der BezieherInnen insgesamt entspricht daher der Anzahl der BezieherInnen einer Grundpension. - 2) BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (MehrfachbezieherInnen) werden in der Gesamtsumme nur einmal gezählt.

3 Sozialschutzsysteme

3.1 Gesetzliche Pensionsversicherung

Tabelle 7: Gesetzliche Pensionsversicherung - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember

Nr.	Gesetzliche Pensionsversicherung: Leistung	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Normale Alterspension	834.275	512.280	321.995	994.192	595.338	398.854	1.123.944	673.686	450.258
2.	Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	234.917	117.304	117.613	230.433	115.598	114.835	257.515	124.865	132.650
3.	Ausgleichszulage Normale Alters-, Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	93.789	56.666	37.123	95.530	55.167	40.363	106.672	67.764	38.908
Normale Alterspension und Invaliditätspension für ab 60-/65-Jährige insgesamt (1. bis 3.)		1.069.160	629.569	439.591	1.224.557	710.901	513.656	1.381.459	798.551	582.908
4.	Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	142.821	43.745	99.076	189.895	56.150	133.745	212.872	62.834	150.038

Nr.	Gesetzliche Pensions- versicherung: Leistung	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
5.	Ausgleichszulage Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	27.070	10.432	16.638	34.219	13.599	20.620	48.109	19.834	28.275
Invaliditätspension für unter 60-/65- Jährige insgesamt (4. und 5.)		142.821	43.745	99.076	189.895	56.150	133.745	212.872	62.834	150.038
6.	Hinterbliebenenpension	529.753	466.733	63.020	524.314	455.940	68.374	515.169	448.563	66.606
7.	Ausgleichszulage Hinterbliebenenpension	105.704	98.436	7.268	86.266	79.324	6.942	81.873	73.884	7.989
Hinterbliebenenpension insgesamt (6. und 7.)		529.753	466.733	63.020	524.314	455.940	68.374	515.169	448.563	66.606
8.	Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	131.051	63.151	67.900	105.716	46.213	59.503	17.984	10.142	7.842
9.	Korridorpension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension	.	.	.	.	.	.	95.601	30.434	65.167
10.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	2.407	1.161	1.246	1.487	842	645	673	565	108
11.	Ausgleichszulage Korridorpen- sion, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension	.	.	.	.	.	.	1.028	246	782
Vorzeitige Alterspension bei langer		131.051	63.151	67.900	105.716	46.213	59.503	113.585	40.576	73.009

Nr.	Gesetzliche Pensions- versicherung: Leistung	Insg.	2000 Frauen	Männer	Insg.	2005 Frauen	Männer	Insg.	2010 Frauen	Männer
	Versicherungsdauer, Korridor pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeits- pension insgesamt (8. bis 11.)									
12.	Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	89.214	9.827	79.387	25.668	91	25.577	.	.	.
13.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	4.845	716	4.129	1.219	4	1.215	.	.	.
	Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit insgesamt (12. und 13.)	89.214	9.827	79.387	25.668	91	25.577	.	.	.
14.	Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	17.029	14.079	2.950	5.595	4.458	1.137	.	.	.
15.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	1.531	1.449	82	849	637	212	.	.	.
	Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit insgesamt (14. und 15.)	17.029	14.079	2.950	5.595	4.458	1.137	.	.	.
16.	Gleitpension	642	327	315	95	39	56	.	.	.
	PensionsleistungsbezieherInnen (1. bis 16.)	1.762.725	1.037.256	725.469	1.846.754	1.076.257	770.497	1.983.749	1.143.664	840.085

Nr.	Gesetzliche Pensions- versicherung: Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Normale Alterspension	1.536.677	885.217	651.460	1.571.177	908.998	662.179	1.605.271	932.537	672.734
2.	Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.	Ausgleichszulage Normale Alters-, Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	105.458	67.654	37.804	104.595	67.486	37.109	109.140	71.412	37.728
Normale Alterspension und Invaliditäts- pension für ab 60-/65-Jährige insgesamt (1. bis 3.)		1.536.677	885.217	651.460	1.571.177	908.998	662.179	1.605.271	932.537	672.734
4.	Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	171.168	49.968	121.200	166.249	48.775	117.474	160.816	48.354	112.462
5.	Ausgleichszulage Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	39.463	16.145	23.318	38.524	15.889	22.635	37.992	15.862	22.130
Invaliditätspension für unter 60-/65- Jährige insgesamt (4. und 5.)		171.168	49.968	121.200	166.249	48.775	117.474	160.816	48.354	112.462
6.	Hinterbliebenenpension	504.312	435.210	69.102	502.901	433.191	69.710	499.460	429.689	69.771
7.	Ausgleichszulage Hinterbliebenenpension	69.488	61.473	8.015	67.010	59.048	7.962	64.037	56.200	7.837

Nr.	Gesetzliche Pensions- versicherung: Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
	Hinterbliebenenpension insgesamt (6. und 7.)	504.312	435.210	69.102	502.901	433.191	69.710	499.460	429.689	69.771
8.	Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	3.506	1.295	2.211	2.541	504	2.037	1.974	8	1.966
9.	Korridor-pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension	92.489	34.398	58.091	84.530	28.122	56.408	76.885	20.846	56.039
10.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	52	45	7	19	17	2	1	1	0
11.	Ausgleichszulage Korridor- pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension	1.245	442	803	1.169	432	737	1.309	486	823
	Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer, Korridor-pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeits- pension insgesamt (8. bis 11.)	95.995	35.693	60.302	87.071	28.626	58.445	78.859	20.854	58.005
12.	Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit insgesamt (12. und 13.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Nr.	Gesetzliche Pensions- versicherung: Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
14.	Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit insgesamt (14. und 15.)		.	.	.	.	.	.	.	.	.
16.	Gleitpension	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PensionsleistungsbezieherInnen (1. bis 16.)		2.056.385	1.190.779	865.606	2.073.370	1.202.484	870.886	2.088.901	1.213.258	875.643

Nr.	Gesetzliche Pensions- versicherung: Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Normale Alterspension	1.641.372	958.474	682.898	1.681.091	987.351	693.740	1.721.139	1.017.253	703.886
2.	Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.	Ausgleichszulage Normale Alters-, Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	109.377	72.162	37.215	109.601	72.731	36.870	105.964	69.488	36.476
Normale Alterspension und Invaliditäts- pension für ab 60-/65-Jährige insgesamt (1. bis 3.)		1.641.372	958.474	682.898	1.681.091	987.351	693.740	1.721.139	1.017.253	703.886
4.	Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	154.536	47.364	107.172	148.621	46.480	102.141	143.210	45.987	97.223
5.	Ausgleichszulage Invaliditätspen- sion Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	36.765	15.559	21.206	35.898	15.330	20.568	35.270	15.335	19.935
Invaliditätspension für unter 60-/65- Jährige insgesamt (4. und 5.)		154.536	47.364	107.172	148.621	46.480	102.141	143.210	45.987	97.223
6.	Hinterbliebenenpension	497.177	427.148	70.029	494.646	424.441	70.205	492.644	422.052	70.592
7.	Ausgleichszulage Hinterbliebenenpension	61.571	53.773	7.798	58.857	51.201	7.656	56.243	48.590	7.653
Hinterbliebenenpension insgesamt (6. und 7.)		497.177	427.148	70.029	494.646	424.441	70.205	492.644	422.052	70.592

Nr.	Gesetzliche Pensions- versicherung: Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
8.	Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	1.975	3	1.972	2.065	1	2.064	2.151	1	2.150
9.	Korridorpension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension	72.318	13.649	58.669	73.634	10.880	62.754	81.241	8.319	72.922
10.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11.	Ausgleichszulage Korridor- pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension	1.104	292	812	1.014	222	792	953	142	811
Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer, Korridorpension, Langzeitversicherte und Schwerarbeits- pension insgesamt (8. bis 11.)		74.293	13.652	60.641	75.699	10.881	64.818	83.392	8.320	75.072
12.	Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit insgesamt (12. und 13.)		.	.	.	.	.	.	.	.	.
14.	Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Nr.	Gesetzliche Pensions- versicherung: Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
15.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit insgesamt (14. und 15.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16.	Gleitpension	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	PensionsleistungsbezieherInnen (1. bis 16.)	2.110.001	1.226.995	883.006	2.140.033	1.247.274	892.759	2.178.320	1.269.777	908.543

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

Gesetzliche Pensionsversicherung - Erläuterungen zu den PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember

Nr.	Ges. PV: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	Normale Alterspension	Funktion Alter: "Altersruhegeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK), Sonderauswertung, Verteilung der Pensionsbezieher nach Geschlecht, Altersgruppen und Versicherungsträger; eigene Berechnungen	Ab 2011 werden Invaliditätspensionen ab dem Regelpensionsalter in normale Alterspensionen umgewandelt. Bezieherinnen einer Alterspension 60 Jahre und älter sowie Bezieher einer Alterspension 65 Jahre und älter. Bezieher eines Knappschaftssoldes sind in der normalen Alterspension enthalten.
2.	Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter		BMSGPK, Sonderauswertung, Verteilung der Pensionsbezieher nach Geschlecht, Altersgruppen und Versicherungsträger; Haydn, Reinhard: „Personenbezogene Statistiken“, Soziale Sicherheit, jährlich, Pensionsbezieher nach der Anzahl der Pensionen, Stichtag: 1. Juli; eigene Berechnungen	Ab 2011 werden Invaliditätspensionen ab dem Regelpensionsalter in normale Alterspensionen umgewandelt. BezieherInnen einer Invaliditätspension (IP) 60/65 Jahre und älter sowie (bis 2009) MehrfachbezieherInnen 60/65 Jahre und älter, die zusätzlich zu einer Alterspension (AP) eine Invaliditätspension (AP + IP) bekommen. Die Altersgliederung der BezieherInnen AP + IP erfolgt anhand jener aller MehrfachbezieherInnen.
3.	Ausgleichszulage Normale Alters- und Invaliditätspension Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	Funktion Alter: "Altersruhegeld", mit Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 1.	Die Ausgleichszulage zur Normalen Alterspension entspricht den Ausgleichszulagen zur Alterspension insgesamt für BezieherInnen 60/65 Jahre und älter.

Nr.	Ges. PV: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
Normale Alterspension und Invaliditätspension für ab 60-/65-Jährige insgesamt (1. bis 3.)				BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (Alters- und Invaliditätspension) werden herausgerechnet, da MehrfachbezieherInnen nur einmal zu zählen sind (bis 2009). Die Ausgleichszulage wird zusätzlich zur Grundpension gezahlt (Mehrfachbezug von Pensionsleistungen). Die Zahl der BezieherInnen insgesamt entspricht daher der Anzahl der BezieherInnen einer Grundpension.
4.	Invaliditätspension Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	Funktion Invalidität: "Invaliditätsrente", ohne Bedürftigkeitsprü- fung	Wie zu 2.	Berechnung siehe 2. für BezieherInnen unter 60/65 Jahre (bis 2009).
5.	Ausgleichszulage Invaliditätspension Frauen unter 60 Jah- ren, Männer unter 65 Jahren	Funktion Invalidität: "Invaliditätsrente", mit Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 1.	-
Invaliditätspension für unter 60-/65-Jährige insgesamt (4. und 5.)				Die Ausgleichszulage wird zusätzlich zur Grundpension gezahlt (Mehrfachbezug von Pensionsleistungen). Die Zahl der BezieherInnen insgesamt entspricht daher der Anzahl der BezieherInnen einer Grundpension.
6.	Hinterbliebenen- pension	Funktion Hinterblie- bene: "Hinterbliebe- nenrente", ohne Be- dürftigkeitsprüfung	Wie zu 2.	BezieherInnen einer Hinterbliebenenpension (HP) sowie MehrfachbezieherInnen, die zusätzlich zu einer Alters- oder Invaliditätspension eine Hinterbliebenenpension (AP + HP, IP + HP) bekommen. Die BezieherInnen zweier Hinterbliebenenpensionen (HP + HP) können mangels Daten nicht herausgerechnet werden.

Nr.	Ges. PV: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
7.	Ausgleichszulage Hinterbliebenen-pension	Funktion Hinterbliebene: "Hinterbliebenen-rente", mit Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 1.	-
Hinterbliebenenpension insgesamt (6. und 7.)				Wie zu 4. und 5. insgesamt.
8.	Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	Funktion Alter: "Frührente", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (DVSV), Versicherte Pensionen Renten, Jahresergebnisse; BMASK, Sonderauswertung, Verteilung der Pensionsbezieher nach Geschlecht, Altersgruppen und Versicherungsträger; eigene Berechnungen	Die BezieherInnen einer Alterspension unter 60/65 Jahre werden im Verhältnis der einzelnen Alterspensionen zu allen Alterspensionsarten (Leistungen) auf die BezieherInnen der einzelnen Alterspensionsarten aufgeteilt.
9.	Korridor-pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeits-pension		Wie zu 8.	Wie zu 8., Korridor-pension und Langzeitversicherte ab 2006, Schwerarbeits-pension ab 2007.

Nr.	Ges. PV: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
10.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer	Funktion Alter: "Frührente", mit Bedürftigkeitsprüfung	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (DVSV), Pensionsversicherung, Jahresstatistik; BMSGPK, Sonderauswertung, Verteilung der Pensionsbezieher nach Geschlecht, Altersgruppen und Versicherungsträger; eigene Berechnungen	Die BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Alterspension unter 60/65 Jahre werden im Verhältnis der einzelnen Ausgleichszulagen Alterspensionen zu allen Ausgleichszulagen Alterspensionen auf die BezieherInnen der einzelnen Ausgleichszulagen nach Alterspensionsarten aufgeteilt.
11.	Ausgleichszulage Korridor pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension		Wie zu 10.	Wie zu 10., Korridor pension und Langzeitversicherte ab 2006, Schwerarbeitspension ab 2007.
Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer, Korridor pension, Langzeitversicherte und Schwerarbeitspension insgesamt (8. bis 11.)				Summe aus 8. und 9; wie zu 4. und 5. insgesamt.
12.	Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	Funktion Invalidität: "Vorruhestandsgeld bei geminderter Erwerbsfähigkeit", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 8.	Wie zu 8.; ab 2000 auslaufend (bis 2009).
13.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit	Funktion Invalidität: "Vorruhestandsgeld bei geminderter Erwerbsfähigkeit", mit Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 10.	Wie zu 10.

Nr.	Ges. PV: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
Vorzeitige Alterspension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit insgesamt (12. und 13.)				Wie zu 4. und 5. insgesamt.
14.	Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	Funktion Arbeitslosigkeit: "Vorruhestandsgeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 8.	Wie zu 8.: wurde 2004 aufgehoben (bis 2007).
15.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	Funktion Arbeitslosigkeit: "Vorruhestandsgeld", mit Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 10.	Wie zu 10.
Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit insgesamt (14. und 15.)				Wie zu 4. und 5. insgesamt.
16.	Gleitpension	Funktion Alter: "Teilrente", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 8.	Wie zu 8.; wurde 2004 aufgehoben (bis 2006).
PensionsleistungsbezieherInnen (1. bis 16.)				BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (Alters- und Invaliditätspension (bis 2009), Alters- bzw. Invaliditätspension und Hinterbliebenenpension) werden herausgerechnet, da MehrfachbezieherInnen nur einmal zu zählen sind.
15.	Ausgleichszulage Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit	Funktion Arbeitslosigkeit: "Vorruhestandsgeld", mit Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 10.	Wie zu 10.
Vorzeitige Alterspension bei Arbeitslosigkeit insgesamt (14. und 15.)				Wie zu 4. und 5. insgesamt.

Nr.	Ges. PV: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
16.	Gleitpension	Funktion Alter: "Teilrente", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 8.	Wie zu 8.; wurde 2004 aufgehoben (bis 2006).
PensionsleistungsbezieherInnen (1. bis 16.)				BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (Alters- und Invaliditätspension (bis 2009), Alters- bzw. Invaliditätspension und Hinterbliebenenpension) werden herausgerechnet, da MehrfachbezieherInnen nur einmal zu zählen sind.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

3.2 Pensionen öffentliche Rechtsträger

Tabelle 8: Pensionen öffentliche Rechtsträger - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember

Nr.	Pensionen öffentliche Rechtsträger: Leistung	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	a) Ruhegenuss Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018)	15.041	4.196	10.845	23.248	6.413	16.835	24.714	6.859	17.855
	b) Ruhegenuss Frauen und Männer 60 (bis 2000) bis 65 Jahre (ab 2018) und älter	159.523	30.025	129.498	166.908	37.147	129.761	171.972	39.528	132.444
	c) Ruhegenuss Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018)	20.771	5.795	14.976	32.104	8.856	23.248	34.129	9.472	24.657
	Ruhegenuss insgesamt [1.a) und 1.b)]	174.564	34.221	140.343	190.156	43.560	146.596	196.686	46.387	150.299
2.	Hinterbliebenenversorgung	98.889	93.105	5.784	92.206	86.724	5.482	89.517	84.152	5.365
	PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1. und 2.)	288.834	128.878	159.956	308.858	134.574	174.284	314.415	135.118	179.297

Nr.	Pensionen öffentliche Rechtsträger: Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	a) Ruhegenuss Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018)	23.972	7.290	16.682	23.454	7.124	16.330	22.923	6.980	15.943
	b) Ruhegenuss Frauen und Männer 60 (bis 2000) bis 65 Jahre (ab 2018) und älter	179.939	45.943	133.996	182.112	47.417	134.695	184.214	49.132	135.082
	c) Ruhegenuss Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018)	33.105	10.067	23.038	32.390	9.838	22.552	31.655	9.639	22.016
Ruhegenuss insgesamt [1.a) und 1.b)]		203.911	53.233	150.678	205.566	54.541	151.025	207.137	56.112	151.025
2.	Hinterbliebenenversorgung	84.905	79.461	5.444	84.801	79.365	5.436	83.936	78.474	5.462
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1. und 2.)		315.070	137.205	177.865	315.644	137.937	177.707	315.514	138.353	177.161

Nr.	Pensionen öffentliche Rechtsträger: Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	a) Ruhegenuss Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018)	22.535	6.866	15.669	22.093	6.778	15.315	21.022	6.512	14.510
	b) Ruhegenuss Frauen und Männer 60 (bis 2000) bis 65 Jahre (ab 2018) und älter	187.642	51.198	136.444	192.484	54.237	138.247	196.015	56.777	139.238
	c) Ruhegenuss Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018)	31.120	9.482	21.638	30.509	9.360	21.149	29.030	8.992	20.038
Ruhegenuss insgesamt [1.a) und 1.b)]		241.297	67.546	173.751	245.086	70.375	174.711	246.067	72.281	173.786
2.	Hinterbliebenenversorgung	83.311	77.851	5.460	83.461	77.868	5.593	81.776	76.224	5.552
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1. und 2.)		317.353	139.488	177.865	320.849	141.979	178.870	320.272	142.347	177.925

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

Pensionen öffentliche Rechtsträger - Erläuterungen zu den PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember

Nr.	Pensionen öffentl. RT: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	a) Ruhegenuss Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis unter 65 Jahren (ab 2018)	Funktion Invalidität: "Invaliditätsrente", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Korn, Gerlinde/Firzinger, Karolina: „Personenbezogene Statistiken", Soziale Sicherheit, jährlich, Pensionsbezieher, Stichtag: 1. Juli und Pensionsbezieher nach der Anzahl der Pensionen; DVS: Gesamtstand aller Pensionen und Renten; Sonderauswertung der Daten für den Allgemeinen Einkommensbericht gemäß Bezügebegrenzungs-gesetz des Rechnungshofes; eigene Berechnungen	Das Regelpensionsalter beträgt bei der Berechnung der einzelnen Jahre ab 2018 65 Jahre und von 2001 bis 2017 in ganzen Jahresschritten 61 bis 64 Jahre. Die PensionsbezieherInnen der Krankenfürsorgeanstalten (KFA) sind im Gesamtstand aller Pensionen und Renten enthalten. Die Altersverteilung für die Berichtsjahre ab 2004 erfolgt anhand aller RuhegenussbezieherInnen inkl. MehrfachbezieherInnen Ruhegenuss und Versorgungsgenuss (Witwen/Witwer) lt. Datenbestand für den Allgemeinen Einkommensbericht gemäß Bezügebegrenzungs-gesetz des Rechnungshofes. Für die restlichen Jahre wird die Veränderung der Altersaufteilung anhand der Bundesbeamtinnen und -beamten in Ruhe rückgeschrieben. Mangels Daten wird angenommen, dass 42% der BezieherInnen unter dem Regelpensionsalter auf Pensionierungen aus Gesundheitsgründen entfällt.
	b) Ruhegenuss Frauen und Männer 60 (bis 2000) bis 65 Jahre (ab 2018) und älter	Funktion Alter: "Altersruhegeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 1.a.	Schätzung/Berechnung wie zu 1.a. für LeistungsbezieherInnen über dem Regelpensionsalter

Nr.	Pensionen öffentl. RT: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
	a) Ruhegenuss Frauen und Männer unter 60 (bis 2000) bis 65 Jahren (ab 2018)	Funktion Alter: "Frührente", ohne Bedürftigkeitsprüfung		Schätzung/Berechnung wie zu 1.a. Mangels Daten wird angenommen, dass 58% der BezieherInnen unter dem Regelpensionsalter auf vorzeitige Pensionierungen entfällt.
Ruhegenuss insgesamt [1.a) und 1.b)]				-
2.	Hinterbliebenen- versorgung	Funktion Hinterbliebene: "Hinterbliebenenrente", ohne Bedürftigkeits- prüfung	Wie zu 1.a.	Die Berechnung der BezieherInnen eines Versorgungsgenusses erfolgt durch Differenzbildung aus BeamtenpensionistInnen insgesamt und RuhegenussbezieherInnen. MehrfachbezieherInnen, die zusätzlich zu einem Ruhegenuss einen Versorgungsgenuss bekommen, werden zugeschätzt.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1. und 2.)				BezieherInnen mehrerer Pensionsleistungen (Ruhegenuss und Versorgungsgenuss) werden herausgerechnet, da MehrfachbezieherInnen nur einmal zu zählen sind.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

3.3 Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung)

Tabelle 9: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12

Nr.	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung): Leistung	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Hinterbliebenenrente	36.620	35.976	644	26.932	26.344	588	18.829	18.318	511
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		36.620	35.976	644	26.932	26.344	588	18.829	18.318	511

Nr.	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung): Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Hinterbliebenenrente	11.470	11.050	420	10.219	9.827	392	8.846	8.490	356
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		11.470	11.050	420	10.219	9.827	392	8.846	8.490	356

Nr.	Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung): Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Hinterbliebenenrente	7.799	7.463	336	6.743	6.423	320	5.730	5.429	301
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		7.799	7.463	336	6.743	6.423	320	5.730	5.429	301

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) - Erläuterungen zu den PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.

Nr.	Versorgungsg.: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	Hinterbliebenenrente	Funktion Hinterbliebene: "Hinterbliebenenrente", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK), Statistische Daten der Kriegsopferversorgung, Kriegsgefangenenentschädigung, Heeresversorgung, Opferfürsorge, Verbrechensopferentschädigung, Impfschadenentschädigung, Kleinrentnerschädigung; Zusatzinformationen des BMSGPK; eigene Berechnungen	Summe aus dem Stand der RentenbezieherInnen nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz (KOVG), dem Opferfürsorgegesetz (OFG) und dem Heeresversorgungsgesetz (HVG; bis 2016).
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)				-

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

3.4 Nachtschwerarbeitsgesetz

Tabelle 10: Nachtschwerarbeitsgesetz - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.

Nr.	Nachtschwerarbeitsgesetz: Leistung	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Sonderruhegeld	1.136	0	1.136	1.446	0	1.446	1.497	3	1.494
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		1.136	0	1.136	1.446	0	1.446	1.497	3	1.494

Nr.	Nachtschwerarbeitsgesetz: Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Sonderruhegeld	1.566	10	1.556	1.741	13	1.728	1.854	13	1.841
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		1.566	10	1.556	1.741	13	1.728	1.854	13	1.841

Nr.	Nachtschwerarbeitsgesetz: Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Sonderruhegeld	1.940	17	1.923	1.990	19	1.971	2.265	18	2.247
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		1.940	17	1.923	1.990	19	1.971	2.265	18	2.247

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

Nachtschwerarbeitsgesetz - Erläuterungen zu den PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.

Nr.	NSchG: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	Sonderruhegeld	Funktion Alter: "Frührente", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (DVSV), Versicherte, Pensionen, Renten, Jahresergebnisse, Zahl der Son- derruhegeldempfänger	Rechtsgrundlage: Nachtschwerarbeitsgesetz (NSchG) 1981
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)				Die Zahl der BezieherInnen wird in der Höhe der Anzahl der Leistungen (keine MehrfachbezieherInnen) angenommen.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

3.5 Betriebliche Pensionsvorsorge

Tabelle 11: Betriebliche Pensionsvorsorge - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.

Nr.	Betriebliche Pensionsvorsorge: Leistung	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Betriebspension	103.200	n.v.	n.v.	121.600	n.v.	n.v.	160.000	n.v.	n.v.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		103.200	n.v.	n.v.	121.600	n.v.	n.v.	160.000	n.v.	n.v.

Nr.	Betriebliche Pensionsvorsorge: Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Betriebspension	208.500	n.v.	n.v.	209.900	n.v.	n.v.	208.600 p	n.v.	n.v.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		208.500	n.v.	n.v.	209.900	n.v.	n.v.	208.600	n.v.	n.v.

Nr.	Betriebliche Pensionsvorsorge: Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Betriebspension	217.400	n.v.	n.v.	239.700	n.v.	n.v.	250.000 p	n.v.	n.v.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		217.400	n.v.	n.v.	239.700	n.v.	n.v.	250.000 p	n.v.	n.v.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022. - n.v. = "nicht verfügbar", p = "vorläufiger Wert"

Betriebliche Pensionsvorsorge - Erläuterungen zu den PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.

Nr.	NSchG: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	Betriebspension	Funktion Alter: "Altersruhegeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Finanzmarktaufsicht (FMA); Wirt- schaftsforschungsinstitut (WIFO), Thomas Url: Berechnungen zur be- trieblichen Altersvorsorge; eigene Berechnungen.	Summe der Leistungsberechtigten (LeistungsbezieherInnen) aus den drei Formen der be- trieblichen Altersvorsorge: Pensionskasse, Direkte Leistungszusage und Betriebliche Lebensversicherung.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)				-

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

3.6 Arbeitsunfallversicherung

Tabelle 12: Arbeitsunfallversicherung - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember

Nr.	Arbeitsunfallversicherung: Leistung	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	a) Versehrtenrente Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	50.185	6.427	43.758	49.760	6.557	43.203	48.172	6.228	41.944
	b) Versehrtenrente Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	39.031	12.986	26.045	39.615	12.080	27.535	39.078	11.421	27.657
Versehrtenrente insgesamt [1.a) und 1.b)]		89.216	19.413	69.803	89.375	18.637	70.738	87.250	17.649	69.601
2.	Hinterbliebenenrente	18.885	16.541	2.344	17.757	15.579	2.178	16.333	14.447	1.886
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1. und 2.)		108.101	35.954	72.147	107.132	34.216	72.916	103.583	32.096	71.487

Nr.	Arbeitsunfallversicherung: Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	a) Versehrtenrente Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	45.356	5.828	39.528	44.546	5.649	38.897	43.872	5.538	38.334
	b) Versehrtenrente Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	38.982	10.743	28.239	38.912	10.622	28.290	38.661	10.486	28.175
Versehrtenrente insgesamt [1.a) und 1.b)]		84.338	16.571	67.767	83.458	16.271	67.187	82.533	16.024	66.509
2.	Hinterbliebenenrente	14.609	13.047	1.562	14.237	12.733	1.504	13.852	12.429	1.423
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1. und 2.)		98.947	29.618	69.329	97.695	29.004	68.691	96.385	28.453	67.932

Nr.	Arbeitsunfallversicherung: Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	a) Versehrtenrente Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	42.936	5.422	37.514	42.067	5.216	36.851	40.837	4.864	35.973
	b) Versehrtenrente Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	38.372	10.329	28.043	38.162	10.198	27.964	37.873	10.199	27.674
Versehrtenrente insgesamt [1.a) und 1.b)]		81.308	15.751	65.557	80.229	15.414	64.815	78.710	15.063	63.647
2.	Hinterbliebenenrente	13.500	12.132	1.368	13.101	11.793	1.308	12.738	11.486	1.252
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1. und 2.)		94.808	27.883	66.925	93.330	27.207	66.123	91.448	26.549	64.899

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

Arbeitsunfallversicherung - Erläuterungen zu den PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember

Nr.	AUV: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	a) Versehrtenrente Frauen unter 60 Jahren, Männer unter 65 Jahren	Funktion Invalidität: "Invaliditätsrente", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (DVSV), Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Unfallversicherung, Stand der Versehrtenrenten nach Altersgruppen und nach dem Geschlecht	-
	b) Versehrtenrente Frauen 60 Jahre und älter, Männer 65 Jahre und älter	Funktion Alter: "Altersruhegeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Wie zu 1a.	-
Versehrtenrente insgesamt [1.a) und 1.b)]				-
2.	Hinterbliebenenrente	Funktion Hinterbliebene: "Hinterbliebenenrente", ohne Bedürftigkeitsprüfung	DVSV, Statistisches Handbuch, Die Entwicklung des Rentenstandes in der Unfallversicherung	-
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1. und 2.)				Da es keine Personenauswertungen für die Unfallversicherung gibt, wird die Zahl der BezieherInnen in der Höhe der Anzahl der Leistungen (keine MehrfachbezieherInnen angenommen).

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

3.7 Arbeitslosenversicherung

Tabelle 13: Arbeitslosenversicherung - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.

Nr.	Arbeitslosenversicherung: Leistung	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Sonderunterstützung und Übergangsgeld	2.223	76	2.147	7.863	4.787	3.076	9.930	6.769	3.161
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		2.223	76	2.147	7.863	4.787	3.076	9.930	6.769	3.161

Nr.	Arbeitslosenversicherung: Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Sonderunterstützung und Übergangsgeld	3.876	2.451	1.425	3.255	1.891	1.364	2.433	1.246	1.187
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		3.876	2.451	1.425	3.255	1.891	1.364	2.433	1.246	1.187

Nr.	Arbeitslosenversicherung: Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Sonderunterstützung und Übergangsgeld	941	36	905	887	25	862	845	23	822
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		941	36	905	887	25	862	845	23	822

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

Arbeitslosenversicherung - Erläuterungen zu den PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.

Nr.	ALV: Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
4.	Sonderunterstützung und Übergangsgeld	Funktion Arbeitslosigkeit: "Vorruhestandsgeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Sonderunterstützung Bergbau: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	Bis 2001 werden BezieherInnen einer Sonderunterstützung für PensionsanwärterInnen des AMS zugeschätzt.
			Übergangsgeld: Arbeitsmarktservice Österreich (AMS), Arbeitsmarktdaten ONLINE, LeistungsbezieherInnen nach Leistungsarten	Ab 2004 bis 2018.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)				-

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 21.01.2022.

3.8 Sozialleistungen der Länder

Tabelle 14: Sozialleistungen der Länder - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.

Nr.	Sozialleistungen der Länder: Leistung	2000			2005			2010		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Kärntner Müttergeld	.	.	.	.	.	.	2.873	2.873	.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		.	.	.	.	.	.	2.873	2.873	.

Nr.	Sozialleistungen der Länder: Leistung	2015			2016			2017		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Kärntner Müttergeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		.	.	.	.	.	.	.	.	.

Nr.	Sozialleistungen der Länder: Leistung	2018			2019			2020		
		Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer	Insg.	Frauen	Männer
1.	Kärntner Müttergeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)		.	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 24.01.2022.

Sozialleistungen der Länder - Erläuterungen zu den PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.

Nr.	Leistung	ESSOSS-Verbuchung	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	Kärntner Müttergeld	Funktion Alter: "Altersruhegeld", mit Bedürftigkeitsprüfung	SozialMarkt Kärnten bzw. Amt der Kärntner Landesregierung	Von 2007 bis April 2015. Leistung für Frauen, die keine Eigenpension oder keine Witwenpension beziehen. Monatliche Unterstützung in der Höhe zwischen € 15,-- und max. € 150,-- für Mütter in Kärnten mit EU-Staatsbürgerschaft und mind. 5 Jahren Hauptwohnsitz in Kärnten, die das 65. Lebensjahr (bis 2009: 60. Lebensjahr) vollendet und mindestens ein Kind großgezogen haben, pensionsunterversorgt sind und bestimmte Voraussetzungen hinsichtlich ihres Einkommens erfüllen.
PensionsleistungsbezieherInnen insgesamt (1.)				-

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 24.01.2022.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: PensionsleistungsbezieherInnen nach Sozialschutzsystemen, Stand: Dezember bzw. 31.12.	6
Tabelle 2: PensionsleistungsbezieherInnen nach Funktionen, Stand: Dezember bzw. 31.12.	9
Tabelle 3: Funktion Invalidität, PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember bzw. 31.12.	11
Tabelle 4: Funktion Alter, PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember bzw. 31.12.	14
Tabelle 5: Funktion Hinterbliebene, PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember bzw. 31.12.	20
Tabelle 6: Funktion Arbeitslosigkeit, PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember bzw. 31.12.	23
Tabelle 7: Gesetzliche Pensionsversicherung - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember	25
Tabelle 8: Pensionen öffentliche Rechtsträger - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember	40
Tabelle 9: Versorgungsgesetze (Sozialentschädigung) - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.....	45
Tabelle 10: Nachtschwerarbeitsgesetz - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12... ..	48
Tabelle 11: Betriebliche Pensionsvorsorge - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.....	50
Tabelle 12: Arbeitsunfallversicherung - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: Dezember	52
Tabelle 13: Arbeitslosenversicherung - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.....	55
Tabelle 14: Sozialleistungen der Länder - PensionsleistungsbezieherInnen, Stand: 31.12.	57

Literaturverzeichnis

Eurostat: European system of integrated social protection statistics – ESSPROS. Manual and user guidelines. 2019 edition. Luxembourg: Publications Office of the European Union 2019.

**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)